

PRESSEMITTEILUNG

Thorsten Frei / Erik Pauly: Regionalgespräch 2023 mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 15. September 2023

Berlin / Donauesschingen,
22.02.2023

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972
thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

Stadtverwaltung Donauesschingen
Pressestelle
Rathausplatz 1
78166 Donauesschingen
Telefon : +49 771 857 112
beatrix.grueninge@donauesschingen.de
www.donauesschingen.de

Der Nachholtermin für die 21. Auflage des Donauesschinger Regionalgesprächs steht fest. Am Freitag, 15. September 2023 wird Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier als Ehrengast der Stadt Donauesschingen im Mozartsaal der Donauesschinger Donauhallen Rede und Antwort stehen.

„Was lange währt, wird gut. Nach dem wir nach der coronabedingten Absage der Planungen im Juni 2020 unsere Einladung an Herr Bundespräsidenten Steinmeier erneuert haben, können wir nun alles daran setzen, dass das Regionalgespräch in seiner 21. Auflage nach sechsjähriger Pause erneut zu einem absoluten Höhepunkt im Jahreskalender der Stadt Donauesschingen und des ganzen Schwarzwald-Baar-Kreises wird“, freuen sich Oberbürgermeister Erik Pauly und CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei.

„Die gute Nachricht aus Berlin macht vergessen, dass wir sehr lange traurig über die damalige Absage waren. Ich freue mich, dass Frank-Walter Steinmeier weiter zu seiner Zusage steht und uns in Donauesschingen die Ehre gibt. Ich gehe von einem Rieseninteresse in der Bevölkerung aus. Zum einen, weil die Menschen lange auf eine Neuauflage warten mussten. Zum anderen, weil das Interesse am aktiven Dialog mit politischen Entscheidern in den letzten Jahren gewachsen ist. Ich bin mir sicher, dass das kommende Regionalgespräch ein großer Erfolg wird“, betont Erik Pauly.

Thorsten Frei, der Steinmeier noch aus seiner Zeit als Bundesaußenminister persönlich kennt, freut sich ganz besonders, dass es der explizite Wunsch des Bundespräsidenten ist, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und „nicht bloß einen längeren Vortrag zu halten.“ „Den Menschen zuzuhören und ihnen das Wort zu geben, ist die Grundlage für gute Politik und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Seit der Absage im Juni 2020 ist mit der Pandemie und dem Krieg in der Ukraine viel passiert. Populisten und Feinde unserer Demokratie haben einen fruchtbaren Boden gefunden, dem wir argumentativ die Nährstoffe entziehen müssen. Ich gehe davon aus, dass wir uns wie schon andernorts auf klare Worte und große Offenheit von Frank-Walter Steinmeier freuen können“, so Frei.